

Erscheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 187.

Leipzig, Dienstag den 12. August.

1884.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Pätzelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zur gef. Beachtung.

[38637.]

Am 15. August cr. gebe ich Stuttgart als
Commissionsplatz auf und erbitte Sendungen
von da ab

nur über Leipzig.

Herrn Ad. Detinger in Stuttgart sage
ich auch an dieser Stelle besten Dank für die
stets prompte Beforgung meiner Commission.

Mühlhausen i/El., 31. Juli 1884.

B. Busleb's Sortiment.

[38638.]

Wien, Wollzeile 2,
im August 1884.

P. T.

Ich beehre mich, Ihnen mitzutheilen, daß
ich mit meinem Antiquariate eine Sortiments-
buchhandlung verbunden habe und mein
Geschäft unter der handelsgerichtlich protokolli-
erten Firma

A. Bauer,

Sortiment und Antiquariat

weiterführen werde.

Meinjährliche buchhändlerische Thätigkeit,
gründliche Kenntniß des Wiener Platzes und
ausreichendes Betriebscapital berechtigen mich
zu der Hoffnung, daß auch mein neues Unternehmen
prosperiren wird.

Den Schwerpunkt des Geschäftes will ich
auf den Vertrieb einzelner gediegener Erschei-
nungen legen und weder Mühe noch Risiko scheuen,
um den größtmöglichen Absatz der von mir
forcirten Artikel zu erzielen. Daß bei der Wahl
dieser Artikel das Entgegenkommen der Herren
Verleger auch von großem Einflusse sein wird,
ist selbstverständlich. Ansichtsfindung behufs
Beurtheilung der Verkäuflichkeit, Offerten auf
Theilung der Insertionskosten, höhere Rabat-
tirung, reichliche Versorgung mit Vertriebs-
material u. sind Factoren, welche nebst der Ge-
diegenheit bei der Wahl der zu forcirenden
Artikel mit bestimmen werden.

Meinen Bedarf beziehe ich nur gegen
baar — mit Ausnahme größerer neuerer Er-
scheinungen, welche ich behufs Ansicht von den
Herren Verlegern erbitte; übrigens
werde ich auch in solchen Fällen entweder hal-
bigst remittiren, oder innerhalb längstens
4 Wochen meinen Bedarf gegen baar beziehen,
zumeist in Partien. Offene Jahresrechnung

Einundfünfzigster Jahrgang.

wünsche ich von Niemandem! Unverlangte
Novitäten nehme ich nicht an; selbe gehen mit
Spesennachnahme retour; Circulare, Wahlzettel,
Prospecte, neues Vertriebsmaterial in ausrei-
chender Menge erbitte ich immer!

Meine Commission für Leipzig wird
auch fernerhin Herr Eduard Kummer be-
sorgen.

Hochachtungsvoll

Dr. A. Bauer.

Verlagsveränderung!

[38639.]

Nachfolgende Werke sind aus dem Verlage
von A. G. Liebeskind in Leipzig in unseren
Verlag übergegangen:

Vormann, mei Leibzig low' ich mir.

— Herr Engemann.

— Schelmenlieder.

Zu Bestellungen bitten wir sich Raum-
burg's Wahlzettel zu bedienen.

München, im August 1884.

Braun & Schneider.

[38640.]

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Sie
ergebenst zu benachrichtigen, daß ich meine am
Platz bestehende

Buch- und Colportagebuchhandlung
mit dem deutschen Buchhandel in directen Ver-
kehr bringe.

Ich ersuche Sie daher, mir Circulare,
Prospecte, Wahlzettel u. rechtzeitig zugehen zu
lassen, damit ich meinen Bedarf, welchen
ich nur gegen baar beziehe, wählen kann.

Meine Commission hatte Herr F. E.
Fischer in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Riesbach-Zürich, Kreuzstraße 20,
im August 1884.

A. Uble.

Verkaufsanträge.

[38641.] In Berlin ist eine sehr günstig
gelegene Sortimentsbuch- u. Schreib-
materialienhandlung für 18,000 Mark
mit 12,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.
Das Geschäft macht einen Umsatz von
22,000 Mk. u. bringt einen Reingewinn von
5000 Mk. Bedeutender Schulbücherverkauf,
gute Continuationen. Lager u. Inventar
repräsentiren einen Werth von ca. 15,000 Mk.
Berlin.

Elwin Staude.

[38642.] E. im besten Betriebe bef. Buch-
handlg., verb. mit Leihbibliothek, Papier- u.
Schreibmaterialienh. in e. lebh. Provinzialstadt
D.-Schlesiens, eig. e. Amts- u. Landger., e.
königl. Hüttenamts, vieler größerer gewerb-
l. u. industr. Etablissements, Militär- u. versch.
anderer Behörden, zweier höhern Lehranst., zweier
höhern Töchterschulen u. s. w., mit gr. Kund-
schaft, ist Familienverhältnisse halber bald u.
preiswürdig zu verkaufen. Wirkl. Interessent-
en wollen ihre Offerten unter Z. # 25958. an
die Exped. d. Bl. richten.

[38643.] Ein größeres italienisches Ver-
lagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei
(eines der angesehensten Häuser Italiens), welches
auch einen lebhaften Verkehr mit Deutschland
unterhält, wird in Kürze zum Verkauf gestellt
werden.

Das Geschäft würde in der Hand eines
tüchtigen Buchhändlers, der mit der italienischen
Sprache und Literatur vertraut ist und über
entsprechendes Capital verfügt, eine günstige
Erwerbung sein.

Reflectirende Herren belieben ihre Adressen
mit Angabe der Mittel unter „Italien“ # 207.
an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[38644.] Ein seit 1846 in bestem Betriebe
stehendes Antiquargeschäft mit etwas Sorti-
ment in einer größeren Stadt Mitteldeutsch-
lands ist wegen Kränklichkeit des Besitzers
billig unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen.

Näheres unter P. B. 10. postlagernd
Frankfurt a/M.

[38645.] Ein Sortimentsgeschäft in einer
mittelgroßen Stadt Norddeutschlands, mit
einem Umsatz von ca. 20,000 Mk. jährlich, ist
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres auf gef. Anfrage sub G. L. durch
Herrn Franz Wagner in Leipzig.

Kaufgesuche.

[38646.] Gesucht eine 3—5000 Bände starke
Leihbibliothek.

Hamburg.

Henschel & Müller.

Theilhaber gesuche.

[38647.] In ein renom. fotogr. Kunstinstitut
in Berlin, seit 29 Jahren besteh., Specialität
ohne Concurrnz, mit bedeut. Verlag und Kunst-
handel, kann ein Herr unter günst. Umständen
eintreten.

Sehr gute Erträgnisse. Erforderlich circa
25,000 Mk. Näheres auf Anfragen sub R. B.
2. durch Herrn Gustav Brauns in Leipzig.